



NACHRICHTEN VON EFFAT & IUL

Zur sofortigen Veröffentlichung

Montag, 13. Oktober 2008

Europäische Gewerkschaften kämpfen gemeinsam gegen Stellenkürzungen bei Imperial

Am Freitag, den 10. Oktober, trafen sich Gewerkschaften aus Frankreich, Spanien, Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden in Vertretung der Arbeitnehmer von Imperial Tobacco Group PLC in Brüssel mit Stellvertretern der europäischen und internationalen Nahrungsmittel- und Tabakföderationen (EFFAT und IUL) zur Besprechung der gemeinsamen Strategie in Bezug auf den vom Unternehmen anlässlich der Übernahme von Altadis im Jahre 2007 angekündigten Umstrukturierungsplan.

Der aktuelle Stand dieses von Imperial eingeführten Umstrukturierungsplans, der die Entlassung von 2.600 Arbeitern in mehreren Ländern beinhaltet und unterschiedliche Produktions-, Verkaufs- und Verwaltungsstellen betrifft, wurde auf diesem Treffen untersucht.

Die Teilnehmer kamen zu dem Schluss, dass der Umstrukturierungsplan zu Gunsten der Aktionäre ausfalle und dessen einziges Ziel die Maximierung des Gewinns am Fremdkapitalmarkt sei. Die Geschäftsleitung mag diese Analyse vielleicht ablehnen, aber die Tatsache, dass das Unternehmen im September 1.2 Milliarden britische Pfund bei der Ausgabe von zwei Anleihen aufgebracht hat, spricht Bände.

Streiks und andere Gewerkschaftsaktionen wurden in Frankreich und Spanien unter großer Beteiligung der betroffenen Arbeitnehmer erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer haben gemeinsame Aktionen auf europäischer Ebene nicht ausgeschlossen, um ihre Ablehnung der Politik der Geschäftsleitung von Imperial, die mit solch hohen Kosten für die Arbeitnehmer verbunden ist, zu verdeutlichen.

Verhandlungen und Diskussionen über den Umstrukturierungsplan befinden sich in unterschiedlichen Stadien und machen in den unterschiedlichen Ländern je nach den vom Unternehmen für die unterschiedlichen rechtlichen und verwaltungstechnischen Vorgänge vorgesehenen Plänen, die in jedem Land bei Massenentlassungen anzuwenden sind, unterschiedliche Fortschritte. Es wurde ein gemeinsames Vorgehen zum Informationsaustausch zwischen den Gewerkschaften der verschiedenen, von der Umstrukturierung betroffenen Ländern festgelegt.

Schließlich wurde sich darauf geeinigt, dass die Imperial Tobacco Group nicht weiterhin separate EBRs für Altadis und den Rest des Konzerns haben könne. Es müssen schnellstmöglich Gespräche über die Einrichtung eines einzelnen Europäischen



NACHRICHTEN VON EFFAT & IUL

Betriebsrates mit der EFFAT zu Wege gebracht werden. Des Weiteren muss das Unternehmen akzeptieren, dass ausgewählte Ausschussmitglieder des EBR an den Sitzungen der beiden EBR teilnehmen sollten, um sicherzustellen, dass die europäische Information und Beratung der Arbeitnehmerstellvertreter auf beiden Seiten des Unternehmens ordentlich koordiniert wird, bis eine neue EBR Vereinbarung unterzeichnet wurde.

Fortsetzung folgt...

Anmerkungen

- Imperial Tobacco ist das viertgrößte internationale Tabakunternehmen, das ein großes Sortiment an Zigaretten, Tabak, Zigarettenblättchen, Zigarettenfilter und Zigarren herstellt, vermarktet und verkauft. Nach der Übernahme von Altadis im Jahre 2007, verkündete Imperial 2008 einen umfassenden Umstrukturierungsplan, der die Schließung von 6 Fabriken in ganz Europa, die Fusion des Außendienstes und die Konsolidierung der Verwaltung und der Support-Dienstleistungen vorsieht, was zur Vernichtung von 2.600 Arbeitsplätzen führen wird.
- EFFAT ist die Europäischen Föderation der Gewerkschaften in den Sektoren Nahrung – Landwirtschaft – Tourismus EFFAT vertritt 120 nationale Gewerkschaften aus 35 europäischen Ländern und koordiniert Europäische Betriebsräte in 100 transnationalen Unternehmen EFFAT ist die europäische regionale Organisation der IUL.
- Die IUL Internationale Union der Lebensmittel-, Landwirtschafts-, Hotel-, Restaurant-, Café- und Genussmittelarbeiter-Gewerkschaften Die IUF besteht momentan aus 383 Gewerkschaften in 122 Ländern.
- Diese Pressemitteilung ist in mehreren Sprachen erhältlich.

Weitere Informationen:

Simon Cox
EFFAT TNC/EBR Koordinator
Tel: (+32) 2 209 62 68
Fax: (+32) 2 218 30 18
Mob: (+32) 478 69 02 96
email: s.cox@effat.org

ENDE